

Inhalt

Vorworte	XI	2.9 Der diagnostische Strich	31
Geleitworte	XIII	2.10 Head-Zonen, Mackenzie-Zonen, Maximalpunkte	32
1 Allgemeines	1	3 Einführung in die Segmenttherapie	33
1.1 Die Wirbelverlagerung	1	3.1 Die Zonen (Übersicht)	33
1.2 Was ist eine Subluxation?	1	3.2 Was ist „Homolateralität“?	37
1.3 Die Wirbelverlagerung im Rückblick	1	3.3 Kopfzonen	37
1.3.1 Angiologische Untersuchung und Palpation	3	3.4 Armzonen	37
1.4 Die „chiropraktische Untersuchung“ (Übersicht)	4	3.5 Arterielle Beinzenen	37
1.5 Die dreidimensionale Oberflächenver- messung - OpTRImetrie nach Landwehr	8	3.6 Lungen- und Rippenfellzonen	37
1.5.1 Atlasverlagerung und die Wirkung auf das Muskel-Skelettsystem	8	3.7 Herz- und Aortenzonen	39
1.5.2 Berührungslose 3D/4D-Wirbelsäulen- vermessung und Haltungsanalyse	8	3.8 Speiseröhrenzonen	40
1.5.3 Interpretation von Basisrezeptoren für die menschliche Statik	11	3.9 Magenzonen	41
1.5.4 Strukturelle Zusammenhänge zwischen Schädel und Beckenknochen	12	3.10 Duodenumzonen	42
1.5.5 Biomechanik nach dem Modell von John Martin Littlejohn	14	3.11 Pankreaszonen	43
1.6 Das Drei-Finger-Modell	15	3.12 Leber- und Gallenzonen	44
1.7 Die Palpation	15	3.13 Verstopfungszenen	45
2 Neurologische und segmentale Untersuchungen	17	3.14 Nieren- und Harnleiterzonen	49
2.1 Die neurologische Untersuchung der HWS	17	3.15 Blasenzonen	49
2.1.1 Rückenmarksegment C 5	17	3.16 Milzzonen	50
2.1.2 Rückenmarksegment C 6	18	3.17 Unterleibszenen	51
2.1.3 Rückenmarksegment C 7	19	3.18 Venen-Lymphzonen	52
2.1.4 Rückenmarksegment C 8	20	3.19 Vorbereitung der Weichteile für die chiropraktische Manipulation	52
2.1.5 Rückenmarksegment Th 1	21	3.19.1 Betrachtung des Rumpfes aus chiro- praktischer und osteopathischer Sicht	52
2.2 Die klinische Untersuchung der Rückenmarksegmente L 4, L 5 und S 1	22	3.20 Die tendomyotische Kette nach Lomba	53
2.2.1 Rückenmarksegment L 4	22	3.21 Labordiagnostik	53
2.2.2 Rückenmarksegment L 5	23	3.22 Kontaktpunkte der adjustierenden Hand....	54
2.2.3 Rückenmarksegment S 1	24	3.23 Kontraindikationen für Chiropraktik	54
2.3 Reflexe	24	4 Spezifische Diagnose und Therapie der HWS	56
2.4 Spinale Innervation der peripheren Muskulatur	26	4.1 Die chiropraktische Röntgentechnik der HWS	56
2.5 Unterschiede von Muskeln bzw. Muskelfasern	26	4.1.1 HWS lateral	56
2.6 Muskelfunktionsprüfung	27	4.1.2 HWS sagittal – nach Palmer	56
2.7 Muskeldehntechniken	27	4.1.3 Die HWS sagittal bei bewegtem Unterkiefer	57
2.8 Dermatome und Hautinnervation der Extremitäten	29	4.1.4 HWS Nasium (A-P)	57
		4.2 Die chiropraktische Diagnostik der HWS....	57
		4.3 Auswertung der Röntgenaufnahmen	58
		4.3.1 HWS lateral	58
		4.3.2 HWS sagittal	58
		4.3.3 HWS Nasium	59
		4.3.4 HWS Foramen magnum	59

4.4	Richtlinien für die Röntgen-Diagnose der At-Rotation	60	8.6.1	Stellungs- und Funktionsuntersuchung des Zungenbeins	83
4.5	Schematische Darstellung von At-Subluxationen	60	8.7	Beispiel einer Axisverlagerung (Verlagerung re mit Rotation re)	84
5	Chiropraktische Spinographie der HWS	61	8.8	Axismanipulation von rechts nach links ...	85
5.1	HWS-Schleudertrauma und Bandapparatschädigung	62	8.9	Beispiel einer Atlasverlagerung (Verlagerung as und Rotation re)	87
5.2	HWS-Fraktur nach Autounfall	63	8.10	Atlasmanipulation von rechts nach links ...	87
6	Experimentaufnahmen vom Occ.-, At-, Ax.-Bereich zum Lageproblem während der Nachtruhe	64	8.10.1	Prüfung des Atlas bei Okklusionsstörungen des Kiefergelenks	87
6.1	Zu den Experimentaufnahmen	64	8.10.2	Spezifische Manipulation an C 1 und C 2 ...	89
6.2	Schlusswort zu den Experimentaufnahmen	66	8.11	Kiefergelenk	90
6.3	Modellvorstellung einer kapsulären Subluxation bzw. einer segmentalen Blockierung	67	8.12	Bimanuelle Behandlung der Temporomandibulargelenke	92
7	Orientierende Untersuchung der HWS	68	9	Funktionelle Untersuchung der HWS	93
7.1	Klinische Funktionsprüfung der HWS	68	9.1	Die passive Prüfung des Bandapparates in Anteflexion C 0/1	93
7.2	Die Muskeln des zervikokranialen Übergangs und ihre Bedeutung in der Palpation zur Erstellung der Diagnostik des Atlas-Axis-Gelenkes	69	9.2	Isometrische Spannungsprüfung der Nackenmuskulatur	93
8	Die Stellungsdiagnostik des Atlas-Axisgelenkes	70	9.3	Funktionelle Untersuchung der HWS und der Kopfgelenke	95
8.1	Referenzpunkt für die Palpation des kraniozervikalen Übergangs und benachbarter Strukturen	81	9.4	Prüfung der Atlasbeweglichkeit bei Kopfseitneigung	96
8.2	Anatomische Orientierung für die Palpation der Atlasquerfortsätze	81	9.5	Prüfung der HWS-Rotation im Sitzen (C 2/3)	97
8.3	Untersuchungstechnik und Funktionsdiagnostik	81	9.6	Prüfung der Beweglichkeit in drei Ebenen	97
8.4	Axispalpation	82	9.7	Beweglichkeitsprüfung der HWS in drei Etagen nach lateral	99
8.5	Lovett-Regel, Fryette-Gesetz	82	9.8	Prüfung der Lateralflexion in spannungsfreier Rotation	100
8.6	Hirnnerven und vegetatives Nervensystem am Hals	83	10	Besondere Gefahren bei der HWS-Manipulation	101
			10.1	HWS und Hypermobilität	101
			10.2	Gefährliche Situationen im Vertebralis-basilaris-Bereich	101
			10.3	Unterberger-Tretversuch im Stehen	104
			10.4	Hautan-Probe	105
			10.5	Dekleijn-Hängeprobe	106

Die Techniken der Chiropraktik

107

11	Technik für die Halswirbelsäule (HWS)	108	11.5	Mobilisierung von C 0/1 mit Dreipunktkontakt	110
11.1	Hauptgriff an der HWS im Sitzen	108	11.6	Die segmentale Mobilisierung der HWS mithilfe der Blickrichtung	111
11.2	Abwandlung der HWS-Technik 1	108	11.6.1	In sitzender Position	111
11.3	Der Hauptgriff an der HWS im Liegen	108	11.6.2	In Rückenlage	112
11.4	Der Atlas-Dreh	109			

11.7	Die HWS-Technik in Bauchlage	113	12.14	Die Mobilisation der Schulter in Bauchlage ..	139
11.8	Die Streckung der HWS im Sitzen (Naegeli-Technik)	114	12.15	Osteopathische Technik für das Schultergelenk	140
11.9	Die HWS-Technik im Sitzen (Schwanenhals-Technik)	115	13	Technik für Ellenbogen, Unterarm und Hand	141
11.10	Die HWS-Technik im Sitzen	116	13.1	Distraction des Humeroradialgelenks	141
11.11	Die Atlas-Querfortsatz-Palpationstechnik ..	117	13.2	Die Mobilisation des Radiusköpfchens mit osteopathischer Technik	142
11.12	Die HWS-Manipulation in Bauchlage	117	13.3	Die manipulative Technik der Hand mit Hyperabduktion im Daumensattelgelenk ..	143
11.13	Die Atlas-Querfortsatz-Technik für Kinder ..	118	13.4	Die manipulative Technik der Hand mit ulnarer Abduktion	143
11.14	Die translatorische Extension der HWS in Rückenlage	119	13.5	Die Weichteiltechnik des Unterarms	144
11.15	Die rhythmische Extension der HWS in Rückenlage	120	13.6	Die manipulative Technik der Hand in Supinationsstellung	144
11.16	Segmentale Untersuchung des zervikothorakalen Übergangs	121	13.7	Die manipulative Technik der Hand nach ulnar	145
11.17	Prüfung der Beweglichkeit im zervikothorakalen Übergang	121	13.8	Die Weichteiltechnik der Hand über das Retinaculum flexorum	145
11.18	Prüfung der oberen Thoraxapertur – Test nach Adson	122	13.9	Die manipulative Technik der Hand nach radial	146
11.19	Untersuchung der ersten Rippe mit dem Federungstest	123	13.10	Die Weichteiltechnik des Handgelenks ..	146
11.20	Mobilisierung des zervikothorakalen Übergangs	123	13.11	Deblockierung des Daumensattelgelenks ..	147
11.21	Atmungsmobilisierung der ersten Rippe ...	124			
11.22	Skapulokostalsyndrom	124			
12	Technik für die Schulter	126	14	Technik für die Brustwirbelsäule (BWS)	148
12.1	Untersuchung des Schultergelenks	126	14.1	Auffindung der Querfortsätze im Brustwirbelbereich	148
12.2	Die Technik zur osteopathischen Mobilisation der Schulter	127	14.2	Orientierungspunkte am Rücken	148
12.3	Osteopathische Technik am Schultergelenk im Sitzen	128	14.3	Pistolengrifftechnik für die BWS	149
12.4	Die Schultergelenktechnik mit Schub des Humeruskopfes nach dorsal	129	14.4	Untersuchung der BWS in Bauchlage	151
12.5	Die Schultergelenktechnik mit Schub des Humeruskopfes nach kranial	129	14.5	Die BWS-Technik in Bauchlage mit Daumen- Querfortsatz-Kontakt	152
12.5.1	Die Schultergelenktechnik mit Gleiten des Humeruskopfes nach dorsal	130	14.6	Die Streckungs- und Dehnungstechnik für Kinder	153
12.6	Die Schultergelenktechnik mit seitlicher Kapseldehnung	131	14.7	Die BWS-Technik in Bauchlage mit V-förmiger Kontakthand	153
12.7	Mobilisierung des Sternoklavikulargelenks im Sitzen	132	14.8	Die BWS-Technik in Bauchlage mit bimanuellem symmetrischem Pisiformis- kontakt	154
12.8	Osteopathische Mobilisierung des ACG in Seitenlage	133	14.9	Die BWS-Technik in Bauchlage mit bimanuellem Pisiformiskontakt im Winkel	154
12.9	Osteopathische Manipulation des Schultergelenks in Seitenlage mit abduziertem Arm	134	14.10	Die BWS-Technik in Bauchlage mit einseitigem Pisiformiskontakt	155
12.10	Die Mobilisierung des Schultergürtels bei Abduktion in Seitenlage	135	14.11	Die Mobilisation der BWS und LWS in Seitenlage	156
12.11	Die Mobilisation der Schulter in Seitenlage mit Weichteilbehandlung	136	14.12	Die BWS- und LWS-Technik im Sitzen mit Daumenschub	157
12.12	Die Manipulation am Schultergelenk in Rückenlage	137	14.13	Die BWS- und LWS-Technik im Sitzen – Rotation und Extension mit Beckenfixierung	158
12.13	Die extendierende Mobilisierung der abduzierten Schulter	138			

14.14	Die kostovertebrale Technik mit Beckenhebel	159	16.1.4	Instabilität des Beckens und Hüftgelenkes Chicagotechnik: Reposition eines linken Ilium anterior nach dorsal	203
14.15	Die Strecktechnik nach Nelson	160	16.2	Ilium anterior nach dorsal	204
14.16	Nelson einfach	161	16.3	Behandlung der medialen Strukturen des Kniegelenks in 90°-Stellung	206
14.17	Die BWS-Reposition in Reitertechnik nach Peper	162	16.4	Iliosakrale Manipulation in Bauchlage mit Sakrum-Os ischii-Kontakt – Ilium posterior links	207
14.18	Die BWS-Technik in Bauchlage mit Daumen-Querfortsatz-Kontakt	163	16.5	Behandlung einer Beckendysfunktion mit übergeschlagenen Beinen – Ilium posterior links	209
14.19	Die kostovertebrale Technik im Sitzen (kinetische kostovertebrale Technik).....	164	16.6	Rhythmische Behandlung der Hüfte und unteren Wirbelsäule in Innen- und Außenrotation	211
14.20	Repositionstechnik für die BWS im Sitzen ..	165	16.7	Behandlung der LWS und Hüftgelenke in Flexionsstellung	213
14.21	Gezielte Mobilisierung der Rippen in Seitneigung	166	16.8	Visuelle Beurteilung der Wirbelsäule und des Beckens im Sitzen	217
14.22	Entlastung der Wirbelsäule durch den Achselgriff	166	16.9	Feststellung eines Beckenschiefstandes ...	218
14.23	Segmentale Mobilisierung der oberen BWS mithilfe der Atmung	167	16.10	Provokationstest für die drei wichtigsten Beckenbänder (a: Lig. sacrotuberale, b: Lig. sacrospinale, c: Lig. iliolumbale) ...	219
15	Technik für die Lendenwirbelsäule (LWS)	168	16.11	Die Beinlängen-Untersuchungstechnik ...	221
15.1	Röntgenbilder	168	16.12	Prüfung des Vorschubphänomens nach Derbolowsky	223
15.1.1	LWS-Aufnahme	168	16.12.1	Verbindung zwischen Kiefergelenk und Beckendysfunktion	223
15.1.2	LWS a.p. und lateral	170	16.13	Kinetische Untersuchungen am Iliosakralgelenk (ISG)	224
15.1.3	Untersuchungsreihe einer angeborenen Hüftluxation bis zur vollständigen Rehabilitation	172	16.14	Vorlaufphänomen	225
15.1.4	Koxarthrose	174	16.15	Das Verlaufphänomen im Sitzen	226
15.1.5	Beckenvenenthrombose nach Unterschenkelfraktur	176	16.16	Drei-Phasen-Test zur Prüfung des Hüftgelenks, des ISG und des lumbosakralen Überganges	227
15.1.6	Wirbel-Hämangiom	177	16.17	Testung der Mm. iliopsoas und rectus femoris	228
15.1.7	Osteoporose	178	16.18	Das Gaensler-Zeichen (Iliosakralgelenk-Untersuchungstechnik)	230
15.1.8	Spondylolisthesis	179	16.19	Die unmittelbare Mobilisation der Iliosakralgelenke	231
15.2	Anheben des gestreckten Beines (Lasègue-Zeichen)	180	16.20	Die General-Schwing-Technik nach Schirlo	232
15.3	Dehnung des Rückenmarks zur Untersuchung auf Beteiligung der Dura ...	181	16.21	Die Beckentechnik im Sitzen – Reposition von LWS und Iliosakralgelenk	235
15.4	Segmentale Untersuchung der LWS in Seitenlage mit langem Hebel	182	16.22	Die Beckenrepositionstechnik in Bauchlage – Os-sacrum-LWS-Technik	236
15.5	Die einfache Extensionstechnik für die LWS	183	16.22.1	Die direkte Beckentechnik in Rückenlage ..	237
15.6	Die Dehnungstechnik in Seitenlage für den LWS-Bereich	184	16.23	Die Beckentechnik mit angezogenen Beinen in Rückenlage mit Schub nach kaudal	238
15.7	Die direkte Extensionstechnik für die LWS	185	16.24	Die Beckentechnik mit angezogenen Beinen in Rückenlage	239
15.8	Beckenreposition mit Dorsalschub bei anterior rotiertem Oberkörper	186	16.25	Die LWS-Becken-Technik in Rückenlage mit angezogenen Beinen (Spondylolisthesis-Technik)	240
16	Technik für das Becken	187	16.26	Die direkte Beckenrepositionstechnik im Liegen mit Kniehebel	241
16.1	Grafische Darstellungen des Beckens	187			
16.1.1	Bandapparat und Beckenmaße	193			
16.1.2	Fehlstellungen des Schenkelhalses aus osteopathischer Sicht	197			
16.1.3	Ischiokrurale Muskulatur und Lig. sacrotuberale	198			

16.26.1	Die Reposition nach dorsal mit Kontakt am Knie und Spina iliaca posterior superior ..	241
16.26.2	Die Reposition nach dorsal mit Os-ischii-Kniekontakt	242
16.26.3	Die Os-ilium-Reposition nach dorsal mit Kniehebel und Os-ischii-Kontakt	243
16.27	Die Beckenreposition nach ventral in Seiten-Rückenlage	244
16.27.1	Rotationstechnik mit Kniehebel, Knie- und Spina-iliaca-posterior-superior-Kontakt (a).....	244
16.27.2	Rotationstechnik mit Kniehebel, Knie- und Spina-iliaca-posterior-superior-Kontakt (b)	245
16.27.3	Die LWS-Technik mit einem Assistenten ..	246
16.28	Die Beckenreposition nach dorsal in Seiten-Rückenlage	247
16.28.1	Rotationstechnik mit Knie-Hebel, Schulter- und Os-ischii-Kontakt	247
17	Technik für die Hüfte	248
17.1	Hüftgelenkwinkel	248
17.2	Grafische Darstellungen der Hüfte	248
17.3	Untersuchung des Hüftgelenks und des Iliosakralgelenks durch aktive Hüftabduktion (Patrick-Test)	249
17.4	Untersuchung der Adduktorendehnung mit Muskelenergietechnik (MET)	250
17.5	Die kombinierte Knie-Hüft-Iliosakral-LWS-Technik	252
17.6	Die Hüft- und Iliosakralgelenk-Technik in Rückenlage	253
17.7	Die Extensions- und Mobilisationstechnik mit Oberschenkelkontakt	254
17.8	Die Haltetechnik für osteopathische Weichteilbehandlung der Hüfte	255
17.9	Die kombinierte Mobilisations-Weichteil-Behandlung im Bereich des Tractus iliotibialis und für das Hüftgelenk	257
17.10	Die Hüftgelenkmobilisation mit Querfriktion der Außenrotatoren – Hüftschwenktechnik	258
17.11	Die Hüftmobilisation zur manuellen Weichteilbehandlung mit Querfriktion ..	259
17.12	Oszillierende Dehnung der Beckenbänder (nach Maitland)	260
17.13	Dehnung der Außenrotatoren	261
17.14	Osteopathische Mobilisation des Hüftgelenks in Seitenlage	262
18	Technik für Knie und Unterschenkel ..	263
18.1	Die Anterior-posterior-Verschiebung (A.-p.-Verschiebung) bei gebeugtem Kniegelenk (Schubladenphänomen)	263
18.2	Klinische Untersuchungsmethode des Kniegelenks zum Nachweis von Meniskusschäden (Test nach McMurray)	264
18.3	Test und Manipulation des medialen und lateralen Meniskus in Bauchlage (Kompressionstest nach Apley)	265
18.4	Test und Manipulation des medialen und lateralen Bandapparates mit Entlastung des Knie- und Sprunggelenks (Distractionstest nach Apley)	266
18.5	Test und Manipulation des medialen und lateralen Bandapparates in Bauchlage (Zugtest nach Apley)	266
18.6	Prüfung und Manipulation des femoro-patellaren Gleitlagers	267
18.7	Osteopathische Weichteiltechniken im patellaren Bereich (I)	267
18.8	Osteopathische Weichteiltechniken im patellaren Bereich (II)	268
18.9	Osteopathische Weichteiltechniken im patellaren Bereich (III)	268
18.10	Die osteopathische Verwringung im Kniegelenk	269
18.11	Die osteopathische Mobilisierung des Kniegelenks bei eingeschränkter Streckung oder Beugung	270
18.12	Die Manipulation des Fibulaköpfchens	271
18.13	Osteopathische Manipulation des Fibulaköpfchens in Außenrotation des Unterschenkels	272
18.14	Die osteopathische Manipulation des Fibulaköpfchens bei Innenrotation des Unterschenkels	273
18.15	Osteopathische Behandlung des distalen Teils der Fibula mit Wirkung auf das obere Sprunggelenk (A.-p.-Verschiebung)	274
18.16	Rhythmische Druckmanipulation des M. tibialis anterior	274
19	Technik für den Fuß	275
19.1	Allgemeines über den Fuß	275
19.2	Kraftprüfung der Unterschenkelmuskulatur, vorwiegend im Peronäusbereich	276
19.3	Kraftprüfung der Unterschenkelmuskulatur mit Wirkung auf das Fußgelenk	276
19.4	Passive Dorsalflexion des Fußes	277
19.5	Passive Plantarflexion des Fußes	277
19.6	Streckung der Zehengrundgelenke	278
19.7	Plantarflexion der Zehengrundgelenke	278
19.8	Osteopathische Manipulation des Fußes	279

19.9	Manipulative Dekompression des oberen Sprunggelenks	280
19.10	Osteopathische Behandlung des oberen Sprunggelenks mit A.-p.-Verschiebung	281
19.11	Osteopathische Mobilisierung des oberen Sprunggelenks in Bauchlage	281
19.12	Osteopathische Manipulation des oberen Sprunggelenks mit A.-p.-Verschiebung in Bauchlage	282
19.13	Manipulation des Kalkaneus	282
19.14	Rotation des Chopart- und Lisfranc-Gelenks	283
19.15	Mobilisierung der Fußwurzelknochen und der Metatarsalen im Lisfranc-Gelenk	283
19.16	Die manuelle Öffnung des Lisfranc-Gelenks in Rückenlage	284
19.17	Die manuelle Öffnung des Lisfranc-Gelenks in Bauchlage	284
19.18	Die isolierte Manipulation des Os cuboideum im Chopart- und Lisfranc-Gelenk ...	285
19.19	Manipulation des 4. und 5. Strahls sowie des Os cuboideum	285
19.20	Manipulation des Os cuboideum in Bauchlage	286
19.21	Repositionsdruck am Os naviculare in Rückenlage	286
19.22	Manipulation des Os naviculare in Bauchlage	287
19.23	Die bimanuelle Aufrichtung der Längsgewölbe in Rückenlage	287
19.24	Die manuelle Aufrichtung des Quergewölbes mit der Faust	288
19.25	Repositionsgriff des Quer- und Längsgewölbes in Bauchlage	288
19.26	Die manuelle Aufrichtung des Quergewölbes mit dem Daumen	289
19.27	Reposition des Quergewölbes in Bauchlage ..	289
19.28	Die bimanuelle Aufrichtung des Quergewölbes in Bauchlage	290
19.29	Mobilisation des ersten Strahls ohne Distraktion	290
19.30	Beiderseitige Prüfung der Großzehengrundgelenke	291
19.31	Dorsale Mobilisierung der Zehengrundgelenke in Rückenlage	291
19.32	Plantare Mobilisierung der Zehengrundgelenke in Rückenlage	292
19.33	Die Mobilisierung der Zehengrundgelenke in Bauchlage	292
19.34	Der manipulative Extensionsgriff des Großzehengrundgelenks mit drei Fingern ..	293
19.35	Der manipulative Extensionsgriff des Großzehengrundgelenks (Zangengriff)	293
19.36	Die osteopathische Manipulation des Großzehengrundgelenks in Bauchlage	294
19.37	Die osteopathische Manipulation des Großzehengrundgelenks bei maximaler, passiver Dorsaverschiebung sowie A.-p.-Verschiebung	294
19.38	Die osteopathische Manipulation im Zehengrundgelenk	295
19.39	Die osteopathische Mobilisation des Quergewölbes	295
20	Rückenschule	296
20.1	Übung zur Vorbeugung von Rückenschmerzen nach einer längeren Sitzperiode	297
20.2	Übungen	297
	Schlusswort	305
	Anhang	
	Messblätter für Gliedmaßen	307
	Literatur	310
	Bildnachweis	313
	Sachverzeichnis	314